

Die Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II (AP II) des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden in Wiesloch

In unserer Klinik werden Patient_innen mit Krankheitsbildern aus dem Gesamtspektrum der Psychiatrie und Psychosomatik behandelt. Spezialisierungen bestehen u. a. in der Behandlung von Depressionen und Angststörungen. Je nach Schweregrad der Erkrankung bieten wir Ihnen die Möglichkeit der stationären, tagesklinischen oder ambulanten Behandlung. Wir verfügen über Intensivstationen für Patient_innen mit Eigengefährdung und Schwerpunktstationen für Patient_innen, die einer intensiven psychotherapeutischen Betreuung bedürfen, sich jedoch nicht mehr in der Akutphase ihrer Erkrankung befinden. Außerdem besteht die Möglichkeit einer spezialisierten Eltern-Kind-Behandlung. Für Patient_innen, bei denen eine längerfristige, kontinuierliche Behandlung notwendig ist, empfehlen wir die Betreuung durch unsere Fachambulanz. Das Psychiatrische Zentrum Nordbaden mit seiner großzügigen Parkanlage und die Außenkliniken bieten für jeden Patient_innen auch von den Rahmenbedingungen her attraktive und spezifizierte Möglichkeiten der Behandlung.

Anschrift: Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch

Zentrum für Psychische Gesundheit Bruchsal

Das zfpG Bruchsal versteht sich mit seiner stationären Behandlungseinheit, der Tagesklinik und dem Angebot der Psychiatrischen Fachambulanz auch als Behandlungsmöglichkeit insbesondere für Patient_innen aus dem nördlichen Landkreis Karlsruhe.

Anschrift: Heidelberger Straße 19, 76646 Bruchsal

Zentrum für Psychische Gesundheit Neckar-Odenwald

Das zfpG Neckar-Odenwald bietet im ländlichem Raum ein differenziertes Angebot insbesondere für Patient_innen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis. Behandlungsmöglichkeiten bestehen hier entweder in unser psychiatrischen Tagesklinik, in unserer Fachambulanz oder in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Anschrift: Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II (AP II)

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Prof. Dr. Helmut Vedder
Pflegedienstleiter: Christian Schmidt-Neumann

Information/Kontakt

Termine können direkt vereinbart werden:
Kliniksekretariat 06222 55-2001
Fax 06222 55-1881
sekretariat.ap2@pzn-wiesloch.de

zur stationären, tagesklinischen oder ambulanten Behandlung oder Beratung unter den angegebenen Telefonnummern

- Bruchsal 07251 5059-0
Fax 07251 5059-100
- Mosbach 06261 83-252
Fax 06261 83-247

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN.

Von Heidelberg mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1251



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



Klinik
für Allgemeinpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik II

**Spezialisierte Behandlung der
Depression und Angststörung**

www.pzn-wiesloch.de

zfp

Symptome von Angst und Depression

Depressive Störungen und Angsterkrankungen gehören zu den häufigsten seelischen Störungen überhaupt. Ängste und Depressionen hängen sehr eng miteinander zusammen. So führen die Depression, verlorene Selbstsicherheit und entstandene Unsicherheit häufig zu Ängsten.

Andersherum können Ängste stark ausgeprägt sein und zu erheblichen Einschränkungen im Leben führen, so dass sich als Reaktion eine Depression entwickelt.

Menschen, die unter einer Depression leiden, erleben einen Zustand gedrückter Stimmung, der Niedergeschlagenheit und/oder der Verzweiflung. Neben Gedankenkreisen, fehlendem Antrieb und innerer Unruhe kommt es häufig zu Konzentrationsschwierigkeiten und Ängstlichkeit.

In den meisten Fällen geht die Depression zudem mit körperlichen Begleiterscheinungen wie Appetitstörungen, Schlafstörungen und Schmerzen einher.

Menschen mit Angststörungen erleben eine Stimmung oder ein Gefühl der Beengtheit, der Beklemmung und/oder Bedrohung und damit einen unangenehmen, spannungsreichen, oft quälenden emotionalen Zustand. Angststörungen können zu ausgeprägtem Leiden und deutlichen Einschränkungen im Alltagsleben führen. Man unterscheidet verschiedene Angsterkrankungen (z. B. soziale Phobie, spezifische Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung).

Wir behandeln sowohl Angst als auch depressive Symptomatik nach einem maßgeschneiderten individuellen Therapieprogramm.

Unser Behandlungsangebot

In der Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II (AP II) des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden behandeln wir psychisch erkrankte Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Unser Angebot erfolgt durch ein kompetentes multi-professionelles Team aus Ärzt_innen, Psycholog_innen, Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Sozialarbeiter_innen und Fachtherapeut_innen.

Wir bieten vielfältige und erfolgreiche Behandlungsmöglichkeiten der Depression und der Angststörung.

Unser medizinisch-psychotherapeutisches Leistungsangebot umfasst diagnostische und therapeutische Maßnahmen, die sich am aktuellen Stand der Wissenschaft orientieren.

Wir verbinden Ansätze verschiedener Psychotherapierichtungen (verhaltenstherapeutisch, tiefenpsychologisch und systemisch). Wichtig ist uns dabei, dem einzelnen Patient_innen ein speziell zugeschnittenes, individualisiertes, Symptom- und ressourcenorientiertes Behandlungsprogramm zukommen zu lassen.

Therapiebausteine

- Psychotherapeutische Behandlung
- Psychoedukation
- Pharmakotherapie
- Aktivitätenaufbau
- Angstbewältigung durch Expositionstraining
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungsverfahren (PMR, Autogenes Training)
- Störungsspezifische Gruppenangebote
- Kognitives Training
- Spezifische Ergotherapie
- Bewegungs- und Sporttherapie
- Tiergestützte Therapie
- Aromatherapie
- Familien- und Paargespräche
- Sozialdienstliche Beratung und Begleitung

